



PRESSEMITTEILUNG

Nr.286/GP

29.09.2022

Holetschek fördert passgenaue Pflegeformen in Bayern - Bayerns Gesundheitsminister: Haus der Generationen in Markt Erlbach schafft individuelle Angebote für Menschen mit Pflegebedarf

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek treibt den Ausbau passgenauer Pflegeangebote in Bayern weiter voran. Holetschek sagte am Donnerstag anlässlich der Übergabe eines „Pflegesonah“-Förderbescheides in Höhe von 1,11 Millionen Euro an das Haus der Generationen Markt Erlbach: „Hier in Markt Erlbach entstehen individuelle Angebote für Menschen mit Pflegebedarf. Wir brauchen mehr solcher Angebote und Einrichtungen, die sich in den sozialen Nahraum öffnen!“

Im Rahmen des Förderprojekts entstehen 29 neue Pflegeplätze, davon 18 Tagespflegeplätze und elf Pflegeplätze in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft. Holetschek erläuterte: „Tagespflegeplätze können Angehörige entlasten und so dazu beitragen, dass Pflegebedürftige möglichst lange zu Hause bleiben können. Ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten Raum für Unabhängigkeit und decken gleichzeitig den individuellen Pflegebedarf ab. Diese Wohnform ist somit ideal für Menschen, die nicht in ihrem bisherigen Zuhause bleiben können und bei denen die Unterbringung in einer stationären Einrichtung nicht gewünscht oder notwendig ist.“

Das Haus der Generationen in Markt Erlbach ist als Treffpunkt für Jung und Alt mit unterschiedlichen Versorgungsformen konzipiert. Eine Kindertagesstätte befindet sich in unmittelbarer Nähe. Zukünftig ist noch ein Anbau für eine Mutter/Vater mit Kind-Wohngemeinschaft geplant. Zudem ist die Außenanlage mit einem Sinnesgarten und Hochbeeten demenzsensibel gestaltet.

Der Minister betonte: „Projekte wie hier in Markt Erlbach, die Antworten auf die Herausforderungen in der Pflege geben und dabei alle Generationen miteinbeziehen, gibt es leider immer noch zu wenige. Dabei ist der Bedarf an Angeboten, die Menschen mit Pflegebedarf und ihre An- und Zugehörigen in ihren individuellen Situationen unterstützen, hoch – und er wird in unserer älter werdenden Gesellschaft weiter steigen.“ Holetschek unterstrich: „Wir brauchen deshalb mehr solche Initiativen für Menschen mit Pflegebedarf. Die Verantwortlichen hier in Markt Erlbach gehen engagiert und motiviert neue Wege. Dabei unterstützen wir sie gerne mit unserem Förderprogramm ‚Pflegesonah‘.“

Holetschek fügte hinzu: „Gerade im ländlichen Raum ist es bisher schwierig, eine



wohntnahe Betreuung und Versorgung in Pflegeeinrichtungen sicherzustellen. ‚Pflegesonah‘ legt daher einen Schwerpunkt auf die Förderung kleinerer pflegerischer Angebote wie ambulant betreuter Wohngemeinschaften sowie Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.“

Für das Programm „Pflegesonah“ liegen dem Bayerischen Landesamt für Pflege für das Jahr 2022 insgesamt 93 Anträge mit einem möglichen Fördervolumen von knapp 204 Millionen Euro vor. Im Haushalt veranschlagt sind rund 79 Millionen Euro. Ausgewählt werden konnten 29 Bauvorhaben.